

Von: borderline44@t-online.de (E-Mailadresse geändert)

An: mail@bundestag.de

Betreff: Online-Petition u. Petition von Februar 2010

Datum: 24.08.2010, 18:05

Sehr geehrte Damen und Herren des Deutschen Bundestages,
sehr geehrter Moderator6 DBT,

für meine Eingabe beim BVerfG gem. § 32 BVerfGG brauche ich von Ihnen Angabe/n, inwiefern Sie der Meinung sind, dass ich gem. Ziffer 3i i.V.m. Ziffer 9.1 Petition Richtlinie, gegen diese verstoßen habe. Bitte den genauen Wortlaut, auf den Sie sich berufen unter Berücksichtigung und Benennung von Tatsachen.

http://www.borderline44.homepage.t-online.de/media//DIR_49276/e1c69469a0a4d46cffff8036ffffff3.pdf

-zu finden in: <http://www.borderline44.homepage.t-online.de/45031.html>

Ich bitte um konkrete Stellungnahme inwiefern ich gegen die Ziffer 3i i.V.m. Ziffer 9.1 Petition Richtlinie verstoßen habe, da ich keinen Link eingefügt habe, sondern eine Zeile, die man kopieren- und in ein neue Adresszeile, eines neuen Tabs oder Seite einfügen musste, um den Verweis (Inhalt des dadurch entstandenen Links) lesen zu können, weil ich [URL]bla bla bla[/URL] nicht eingegeben habe und dadurch kein direkt weiterführender Link entstanden ist. Es ist für mich deshalb absolut unverständlich, dass im Zeitalter des Internet und dann auch noch bei einer Onlinepetition nicht auf andere Seiten, bspw. nachdenkseiten.de oder eben meine Seiten oder alice-miller.com verwiesen werden darf, zumal es ja auch nicht verboten ist, auf ein Buch und seinen Verfasser zu verweisen, erst recht, wenn die Verweise sich auf die Petition und die damit verbundenen Ursachen / Zusammenhänge beziehen.

Auch wurde anita-wedell.com in meiner Profilbeschreibung unter meinem Profilbild (kleines trauriges Männchen mit herausgerissenem Herzen) vom Moderator6 DBT auch gelöscht, ebenso als ich anita-wedell(Punkt)com schrieb, damit ich dem Moderator gerecht werde -aber auch damit war er nicht zufrieden und hat es immer wieder gelöscht. Erst nachdem ich mich dann erneut angemeldet habe (s.o. PDF) hat er anita-wedell(Punkt)com nicht mehr gelöscht, bis jetzt, zumindest (24.08.2010 17:06 Uhr).

Der zweite von mir eingestellte Beitrag, wo ich die Links durch Umschreibung umgangen bin (s.o. PDF) wurde dann insgesamt vom Moderator6 DBT gelöscht, obwohl ich ja gar keine Links eingegeben habe, nur anita-wedell.com, aber ohne http:// nur anita-wedell.com (das war mir sogar versehentlich passiert, weil ich eigentlich anita-wedell(Punkt)com schreiben wollte). Aber wenn anita-wedell.com gestört hätte, mit der Falschbehauptung, dass es sich um einen Link handelt, dann hätte man anita-wedell.com löschen können, aber nicht den gesamten Inhalt, also meinen gesamten Beitrag / Kommentar.

Zudem habe ich auf entsprechende Artikel des GG verwiesen (s.o. PDF), auch diese wurden ignoriert. Insgesamt wurde mein Beitrag aus Gründen, für die ich von Ihnen um Erklärung bitte, die sich auf ihre benannten Ziffer 3i i.V.m. Ziffer 9.1 Petition Richtlinie beziehen, unverständlicher Weise zensiert.

Wie ich insgesamt über den ungeheuerlichen Vorgang denke, habe ich ja geschrieben.

Des Weiteren möchte ich von Ihnen den genauen Zeitrahmen wissen, den Sie mir meinen Mund für die Zukunft im Online-Forum des Petitionsausschusses verbieten möchten.

Abschließend möchte ich von Ihnen die Artikel des GG genannt bekommen, auf welche Sie sich berufen, dass Sie sich anmaßen, mir, dem Souverän, den Mund zu verbieten, zumal Sie es sind, die mich zu schützen haben, erst recht ich niemanden beleidigt- aber auf wichtige Zusammenhänge hingewiesen habe (s.o. PDF - sogar meine Notwehr haben Sie mir versagt), erst recht ich seit 10 Jahren Ihr Objekt staatlichen Handelns bin und mal mehr oder weniger als mit 20 Euro mit meiner Erwerbsunfähigkeitsrente, als ehemalige Steuerfachangestellte, mit 79 Euro mtl. durchschnittlich im Monat (per Buchhaltung bewiesen in 2005 siehe BVerfG in meiner HP) für Nahrungsmittel auskommen muss (s.a. Wohngeld, GEZ u. BVerfG, Links zu finden in: <http://www.borderline44.homepage.t-online.de/41526/home.html> und s.a. den aktuellen (der aktuellste wird noch veröffentlicht, also immer wieder mal an selber Stelle vorbeischaun) Stand hier: [WIE es sich so lebt - 2010](#) - PDF zu finden auf meiner Startseite meiner HP, über dem bewegten Gif-Bild), wenn ich, wie das BVerfG am 09. Februar 2010 nochmals bestätigt hat, im BESCHIEDENEM Rahmen am gesellschaftlichen (Telefon u. Internet) und politischen (Telefon u. Internet) teilhaben darf und möchte, um nicht total isoliert zu sein und meinen sonstigen Verpflichtungen nachkomme, die ein jeder Mensch in Deutschland hat, siehe meine o.g. Datei

WIE es sich so lebt - 2010.

Da unsere Bundesregierung und auch Moderator6 DBT beweisen, wie immun sie gegen Fakten, logische Zusammenhänge und Argumente sind (siehe auch: http://www.borderline44.homepage.t-online.de/45031.html?entry_id=5eee0130329d787a8416931edde75825#blogstart - Die LOGIK unserer durchgeknallten Bundesregierung) sind die von mir aufgezeigten psychologischen Zusammenhänge umso wichtiger, weil nur durch die Offenlegung und Konfrontation des Wahnsinns kann überhaupt etwas (auch in der Gesellschaft) geändert werden, mit Verweis auf meinen Beitrag, der im Forum gelöscht wurde (s.o. PDF).

Das, was Sie mir gegenüber ausüben und all den 10 Millionen und mehr Menschen, ist Gewalt. Denn Ignoranz in Kombination mit Macht ist Gewalt. Ich verweise auf meine gesamte HP: <http://www.borderline44.homepage.t-online.de/75601.html> . Wenn sie die Inhalte nicht zur Kenntnis nehmen sollten, haben Sie nichts an der Position des Volksvertreters zu suchen, mit dem Verweis auf den Text von Alice Miller in meinem Kommentar.

Bei der Gelegenheit möchte ich von Ihnen wissen, warum Sie die Inhalte meiner Petition vom 13.02.2010 auch ignorieren, bis heute. Siehe hier: <http://www.borderline44.homepage.t-online.de/41526/41930.html> - anhand des Namens Anita Wedell werden Sie sie in Ihren Anlagen finden. Ich habe gerade keine Kraft zu suchen, weil mich diese Mail schon so viel Kraft kostet.

Ich ende mit Wolfgang Lieb (Mitherausgeber der Nachdenkseiten, deren Inhalte Sie auch ignorieren: http://www.nachdenkseiten.de/?page_id=5):

Hat der Wahnsinn erst einmal genügend Ausmasse angenommen, werden diejenigen die auf den Wahnsinn hinweisen für wahnsinnig erklärt. Original von Berhold Brecht: Unsichtbar wird der Wahnsinn, wenn er genügend Ausmasse angenommen hat.

Ich verweise auf alle Inhalte meiner HP, die Sie nicht interessieren (wenn doch, lasse ich mich positiv überraschen), weil es Ihnen als Volksvertreter am Arsch vorbei geht (die wenigen Ausnahmen bestätigen die Regel), wie die Menschen, die Ihnen die Verwaltung unserer Gelder und Staatsvermögen und Sicherungssysteme übergeben- und ihre ganze Arbeitskraft gegeben haben, leben, weil Sie nur daran interessiert sind, diese Menschen auszubeuten und Ihre persönlichen, seelischen Defizite mit Macht und Geld zu kompensieren und dafür über Leichen zu gehen, um die einstige Ohnmacht Ihrer Kindheit nicht mehr spüren zu müssen. Egal ob es sich bei diesen Leichen um die Umwelt, die Tiere oder die Menschen handelt. Warum Sie alle so handeln, das geht aus meinem Profil hervor, aber so lange Sie so pervers bleiben und auf meine Kosten leben wollen, interessiert es Sie eh nicht. Jeder Mensch hat das Recht auf Leben, auch ich. Sogar wenn 40 Millionen Menschen arbeitslos wären ... ach was, lesen sie selber weiter bei Jean Ziegler:

<http://www.borderline44.homepage.t-online.de/134201.html>

Sie sind alle solche Heuchler und so scheinheilig und so sadistisch und pervers, das muss wirklich gesagt werden (die Ausnahmen bestätigen die Regel), solche Menschen gehören nicht an Machtpositionen, die so über Leichen gehen und die so sehr ihre Neurosen ausagieren, auf Kosten von denen die abhängig von i/Ihnen sind.

Es wird so getan, als wenn wir in einer Demokratie (ja, noch haben wir eine Rest-Demokratie, aber Sie wollen Sie ganz aushebeln und schwafeln immer von der ehemaligen DDR als Unrechtsstaat, aber wie sieht es den mit unserem Rechtssystem aus, mit Verweis auf die gesammelten Beweise auf meiner HP und falls Sie es schaffen unser Rechtssystem und Demokratie völlig auszuhelbeln, hoffe ich, dass Sie einer der ersten sind, die darunter leiden, denn es wird immer Stärkere geben wird als Sie. Es wird von Demokratie geredet, obwohl Staatsanwälte weisungsgebunden sind und Richter Politik machen, anstelle Recht zu sprechen und statt dessen jene und Sie unser GG und Verfassung dauernd ignorieren, weil sie Ihre perverse und sadistische Kindheit, bewusst emotional immer noch nicht zur Kenntnis genommen haben und so zum Täter desselben werden, worunter Sie in Ihrer Kindheit gelitten haben.

Ich berufe mich an dieser Stelle ausdrücklich auf Art. 20 (4) GG und würde mir wünschen, ich bräuchte diese Worte nicht zu schreiben.

Mit empörten, traurigen und entsetzten Grüßen
Antia Wedell - borderline44 - es ist an der Zeit, dass Sie aufhören nicht zu fühlen, sondern endlich anfangen damit!